

Schulunterricht mal anders

Bildung Zwei Wochen lesen die Viertklässler der Hans-Schäufelin-Grundschule die *Rieser Nachrichten*. Was die Schüler beim Zeitungslesen lernen und welche Themen ihnen am besten gefallen

VON DENIS DWORATSCHEK

Nördlingen Gebannt schauen die Kinder auf die Zeitungen vor ihnen auf den Tischen. Eifrig blättern die 36 Viertklässler der Hans-Schäufelin-Grundschule in Nördlingen durch die *Rieser Nachrichten*. „Wir schauen die Zeitung immer erst einmal komplett durch, bevor wir einen Bericht lesen“, sagen Alina, Manuel und Pia. Am liebsten würden sie Geschichten über Tiere und Natur lesen. Sport interessiert die Mädchen eher weniger, Manuel da-

ner und Johanna Eberhardt, die auch Schulleiterin ist, betreut. „Wir nehmen schon mehrere Jahre mit großer Begeisterung an dem Projekt teil“, sagt Eberhardt. Immer in der vierten Klasse werde die Zeitung drangenommen. „Das ist wichtig um eine anständige Medienkompetenz zu erlernen“, fügt Mißner hinzu.

In den zwei Wochen folgte das Zeitungslesen einem festen Ritual, das damit begann, dass die Schüler die Zeitung selber ins Klassenzimmer trugen und verteilten. Danach hatten die Kinder eine Viertelstunde Zeit gehabt, sie ein wenig durchzublättern. „Wir picken dann immer ein Thema heraus und sprechen gemeinsam darüber“, sagt Mißner. Manchmal sollten die Kinder einen Artikel herausuchen und für die Mitschüler kurz zusammenfassen. Mit der Zeitung versuchen die Lehrerinnen auch schwierige Themen, wie Politik, den Schülern verständlich zu machen. Im vergangenen Jahr habe während dem Schulprojekt die Fußballeuropameisterschaft in Frankreich stattgefunden. Das habe vor allem den Jungs gefallen, sagt Mißner. In diesem Jahr war es die Nördlinger Mess’.

Besonders die Capito-Seite gefällt den Neun- bis Elfjährigen, aber auch der Lokalteil und die Wetter-Seite. „Anhand der Grafiken können wir den Kindern Diagramme erklären“, sagt Eberhardt.

Einige Jungs haben die Zeitung richtig zerfleddert. Sie finden den Sportteil nicht, denn den würden sie immer als Erstes lesen. Carolin dagegen interessiere sich für alles.

„Nur die schlechten Nachrichten mag ich nicht“, sagt sie. Sie kann sich noch gut an die Berichte über die Brände in Portugal oder den Busunfall auf der A9 erinnern. Die meisten Kinder lesen die Zeitung brav von vorne nach hinten. „Ich interessiere mich für die gefährlichen Sachen“, sagt ein Junge.

Ein Problem für die Kinder sei die Handhabung der Zeitung. „Vie-

le mussten erst einmal lernen, wie sie die großen Seiten umblättern und später wieder zusammen kriegen“, sagt Mißner. Jetzt, nach den zwei Wochen, seien die Kinder traurig, keine Zeitung mehr zu haben. „Ich lese sie jetzt manchmal daheim“, sagt Manuel. „Das Projekt war eine Bereicherung für die Schüler“, erklärt die Schulleiterin Eberhardt.



gegen schon. Im Rahmen des ZISCH-Projektes, das für „Zeitung in der Schule“ steht, bezogen die Schüler in den vergangenen zwei Wochen kostenfrei unsere Zeitung.

Die zwei Klassen 4a und b werden von den Lehrerinnen Sabrina Miß-



Die Viertklässler der Hans-Schäufelin-Grundschule in Nördlingen haben zwei Wochen lang im Rahmen des ZISCH-Projektes die *Rieser Nachrichten* gelesen.

Foto: Denis Dworatschek